



31. Oktober 2022 | Rundbrief #5

You turn my darkness into light

Hallo liebe Freunde der Schmiede,

kaum ein Jahr vergangen und schon wieder ein neuer Rundbrief! (*lautstarker Jubel und Staunen bricht aus*) Auch sonst bin ich immer früh dran mit meinen To-Dos (*räusper*) und auch sonst bin ich immer sehr dankbar für die Gnade und Geduld meines Gottes und meiner Mitmenschen. Jetzt erfahrt ihr aber endlich, was bei uns so passiert ist (und das ist wirklich so eiiiiiniges!). Im Projekt ist Dank der „OKRs“ sehr viel passiert: Das **Sonntagscafé** wurde nach einer längeren Coronapause wiederbelebt, wir haben **SOULFOOD**, **ZION** und **ComeUnity** ins Leben gerufen und wir haben jetzt sogar eigene **Projekt-T-Shirts**. Auch ein Update zur aktuellen WG-Besetzung darf natürlich nicht fehlen. Also, let's go!

Neues in der Schmiede

In unserem letzten Rundbrief habt ihr davon gelesen, wie wir eine neue Vision für die Schmiede erarbeitet haben. Aber wie setzt man so eine Vision dann eigentlich um?

Wir haben mit Martins Hilfe eine Management Methode (**OKRs**) gefunden, mit der wir unsere Ziele (**Objectives**) festlegen und mit den „Schlüsselergebnissen“ (**Key Results**) konkrete und messbare Umsetzungen definieren, die uns helfen sollen, unsere Ziele messbar zu machen und zu erreichen. Einmal im Quartal wird beschlossen, welche konkreten Objectives und Key Results umgesetzt werden sollen. Diese OKRs bzw. Veranstaltungen/Projekte können entweder in einem Quartal ausprobiert und wieder zur Seite gelegt werden, oder aber im nächsten Quartal fortgeführt werden. Für jedes OKR werden dann Teams gebildet, die sich zusammensetzen, brainstormen, planen, träumen und die Ideen umsetzen. Im vergangenen Quartal haben wir neben den Dingen, über die ihr unten noch mehr erfahren werdet, zum Beispiel auch unser Instagram-Konzept und die Website überarbeitet. Im aktuellen sind wir zum Beispiel dran, eine Coffee-Corner im Saal einzurichten. Pretty exciting!! **#let's be real:** Bis wir uns auf eine Methode, eine digitale Plattform, auf der alles umgesetzt wird und einen Weg, unsere Termine zu organisieren, geeinigt haben, war es ein weiter Weg. Nun haben wir aber etwas gefunden, das für uns gut funktioniert und uns das Leben leichter macht! Da lohnen sich anstrengende, (teils auch im-Kreis-drehende) Diskussionen und rauchende Köpfe manchmal dann doch. Nur Geduld!



Liebenezeller Gemeinschaftsverband
gemeinsam glauben leben



ENTSCHIEDEN FÜR CHRISTUS
SÜDWESTDEUTSCHER JUGENDVERBAND

Die Schmiede Neu-Ulm ist ein Gemeinschaftsprojekt des Liebenezeller Gemeinschaftsverbandes und des Südwestdeutschen Jugendverbandes Entschieden für Christus. Unsere Arbeit finanziert sich ausschließlich aus freiwilligen Spenden. Danke für all deine Unterstützung!

ZION, SOULFOOD & Sonntagscafé

Mit dieser Grundlage wurde aus einer Gebetsaktion im Februar („21 Days“) eine wöchentliche Gebetszeit für Worship, Gebet und Stille vor Gott. Ines und Lisa hatten für drei Wochen jeden Morgen von 6-7 Uhr eine Gebetszeit mit ruhigem Klavierlobpreis angeboten und daraus entstand nun **ZION**, dass wöchentlich am Dienstagmorgen stattfindet. Gemeinsam begeben wir uns nach „Zion“ in Gottes Gegenwart, wo jede und jeder Zeit und Raum hat, ihm persönlich zu begegnen. **#let's be real:** Bin ich an einem dieser frühen Morgen schon mal wieder eingeschlafen und hab so getan als würde ich nur besonders intensiv beten? Vielleicht. Genieße ich die Zeit trotzdem jede Woche? Auf jeden Fall! Tatsächlich weiß ich ZION unglaublich zu schätzen. Es passiert so schnell, dass die Zeit mit Jesus durch einen vollen Alltag zu kurz kommt und da hilft es, feste Zeiten zu haben, an denen man einfach nur Zeit in seiner Gegenwart verbringen kann.

Ein weiteres Projekt, das ins Leben gerufen wurde, ist **SOULFOOD**. Wie der Name schon sagt, wollen wir Nahrung für die Seele und Raum zum Auftanken schaffen. Entspannte und ungezwungene Atmosphäre ist unser Ziel, bei der man tiefgründige Gespräche am Lagerfeuer führen kann und authentisch seinen Glauben mit all seinen Höhen und Tiefen teilen darf. Außerdem ist der Abend, der einmal im Quartal samstags stattfindet, geprägt von gutem Essen und einer absichtlich-nicht-strict-durchgeplanten Lobpreiszeit. **#let's be real:** Finden die besten Gespräche nicht oft nebenbei am Lagerfeuer statt, wenn man was Nices zu trinken in der Hand hat, einem jemand wirklich zuhört und man sich in dieser entspannten Atmosphäre einfach mal traut, sich zu öffnen? Wir haben das bei SOULFOOD schon erlebt! Insgesamt fand es nun schon dreimal statt und wurde gut angenommen – herzliche Einladung, vorbeizukommen! (Den nächsten Termin erfahrt ihr je über Insta oder Website.)



Auch das **Sonntagscafé** wurde aus einem langen „Coronaschlaf“ wieder zum Leben erweckt. Immer am zweiten Sonntag im Monat verbringen wir entspannte Zeit mit Kaffee und Kuchen zusammen und haben Zeit, ins Gespräch zu kommen oder aktiv zu sein bei Spikeball und gemeinsamen Gesellschaftsspielen. Das Sonntagscafé ist für jeden offen: Familie, Freunde, Arbeitskollegen, andere Christen und auch Nichtchristen. Einfach für jeden! Es freut uns mega, dass zur Zeit so viele Leute dieses Angebot wahrnehmen. Es ist eine gute Möglichkeit, auch verschiedene (Freundes-)Gruppen und den EC mit der SMD zu vernetzen. **#let's be real:** Sich mit seinen Kumpels treffen, Kaffee schlürfen, Kuchen futtern und anderen Leuten beim Sport zuschauen, das klingt schon ein bisschen nach dem Traum vom Rentner-Dasein. Und sowas schon mit Anfang 20! Wir feiern!

Jugendkreis und ComeUnity

Eine größere Veränderung ist auch der **Jugendkreis**, den wir neu denken wollten. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden aus den 3 Jugendkreisteams (Teaching, Community und Worship) haben wir uns zusammengesetzt und überlegt, was wir am Jugendkreis schätzen, was uns fehlt und was wir mal ausprobieren möchten. So haben wir eine Zeit lang ein „Bibelentdeckerstudium“ gemacht, bei dem wir in kleinen Gruppen einen Bibeltext gelesen und uns danach ausgetauscht haben. Wir haben einen stärkeren Fokus auf Kleingruppen gelegt, in denen es Raum gibt, seine Gedanken, Freuden und struggles zu teilen und in dem tiefer und persönlicher in die Bibel eintauchen möglich wird, das war ein Wunsch von Vielen. Dieser Prozess war geprägt von viel ausprobieren, behalten, was gut passt und lassen, was nicht passt. Im Oktober sind wir nun einen Schritt weitergegangen: Wir haben uns vom bisher gewohnten Konzept verabschiedet und stattdessen etwas Neues gestartet: 1x im Monat findet donnerstagabends nun **ComeUnity** statt, ein Abendgottesdienst für junge Erwachsene. Hier ist Zeit für eine ausgedehnte Lobpreiszeit, intensiven Input, Snacks und Gespräche. Wir kommen hier als eine große Gruppe zusammen, während wir uns an den anderen 3-4 Donnerstagen im Monat in Kleingruppen treffen, um tiefen, persönlichen Austausch und Gemeinschaft zu ermöglichen. Die Kleingruppen haben vergangene Woche gestartet. Wir freuen uns, wenn ihr mit für dieses neue Konzept, die Kleingruppen und den Gottesdienst betet! Wir freuen uns auf das, was kommt! **#let's be real:** Der Prozess, den Jugendkreis zu verändern hat ganz schön lang gedauert und unser neues Konzept muss noch richtig anlaufen. Die Kleingruppen müssen sich noch finden, es braucht ein gutes bisschen Neu-Orientierung, neue Aufgaben müssen verteilt werden, wir sind auf der Suche nach weiteren Menschen, die Bock haben, mitzuarbeiten und und und... Trotzdem sind wir hyped! Es kommen immer wieder neue Leute zu uns und Veränderung bringt viel Potential mit sich. Die Umstrukturierung fühlt sich erleichternd an. Wir sind neu motiviert und auch das, was grade noch chaotisch läuft, hält uns nicht auf.



Liebenzeller Gemeinschaftsverband
gemeinsam glauben leben



ENTSCIEDEN FÜR CHRISTUS
SÜDWESTDEUTSCHER JUGENDVERBAND

Die Schmiede Neu-Ulm ist ein Gemeinschaftsprojekt des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes und des Südwestdeutschen Jugendverbandes Entschieden für Christus. Unsere Arbeit finanziert sich ausschließlich aus freiwilligen Spenden. Danke für all deine Unterstützung!

Merch und sonstiges...

Passend zu einem Lied von einem englischen Liedermacher, das wir seit kurzem zu Beginn vom Jugendkreis bzw. ComeUnity spielen, haben Ines und Thesi ein **Projekt-T-Shirt** gestaltet. „*You turn my darkness into light*“ steht vorne drauf, was auf Deutsch so viel bedeutet wie „Du verwandelst meine Finsternis in Licht“. Wir wollen uns daran erinnern, dass Gott auch in dunklen und schweren Zeiten bei uns ist und er diese Zeiten auch ins Gute, ins Licht verwandeln kann. Zurückblickend sehe ich (Thesi) das auch im letzten halben Jahr. Wir durften so viele neue Sachen starten und es kam wieder Leben in die Schmiede. Gott begleitet uns und stattet uns mit Licht aus, sodass auch wir Licht sein können. **#let's be real:** Bei uns hat sich eine Situation sehr eindrücklich vom Dunkel ins Licht gewandelt, die wir kurz erzählen möchten: Vor ein paar Monaten wurden wir erst von jemandem aus der Nachbarschaft angerufen, dass wir öfters durch unser Verhalten stören (nachts draußen zu laut, viel Rauch vom Grillen, der um die Häuser zieht...) und schließlich ging auch ein anonymer Beschwerde-Brief beim EC ein. Wir waren etwas überrascht, weil vorher noch nie jemand deshalb auf uns zugekommen war und wegen der vielen weiteren Anklagen bestürzt, was in der gesamten Nachbarschaft wohl für ein Bild von uns herrschen muss. Wir hatten auf die Anliegen reagiert und konnten die vielen weiteren Beschwerden nicht richtig verstehen. Wir entschieden uns dann dazu, eine Freundlichkeits-Offensive zu starten und verteilten in allen umliegenden Häusern Briefe, in denen wir uns entschuldigten, unsere Situation erklärten und darum baten, in Zukunft einfach bei uns vorbeizukommen. In den Wochen darauf passierte Erstaunliches: Viele unserer Nachbarn kamen auf uns zu, um uns zu sagen, dass sie überhaupt nichts gegen uns haben, uns mögen, auf uns zukommen würden, sollte sie etwas stören und dass wir nicht entmutigt sein sollen! Seither sind unsere Beziehungen zur Nachbarschaft verbessert und gestärkt durch viele schöne Begegnungen. Wir sind alle unglaublich dankbar und staunen darüber, wie Gott die Situation so umdrehen und aus Finsternis Licht werden lassen konnte!



WG und so

Wir möchten euch auch heute wieder mit reinnehmen, wer gerade so hier in der Kasernstr. wohnt, weil wir uns wünschen, dass ihr so einen persönlicheren Bezug zu uns habt. Wir möchten nicht anonym sein, sondern ihr sollt wissen, wer hinter der WG steckt und wie es bei uns so ist. Es gab einige Wechsel: Vergangenen Juli sind Elli und Josia ausgezogen. Für Elli geht es nach einer längeren Reisezeit (sie ist zurzeit unterwegs nach Afrika) zurück in ihre Heimat nach Dinkelsbühl. Josia beendete erfolgreich sein Masterstudium und sucht sich nun eine Arbeits- oder Promotionsstelle. Im Oktober verließ uns dann auch noch Thorben, für den es ein halbes Jahr mit YWAM („Jugend mit einer Mission“) nach Neuseeland geht. Außerdem bin ich (Lisa) Ende des September auch mal wieder ausgezogen, dieses Mal aber nicht nur für drei Wochen. :D Für Thorben zog bereits Jonathan ein (genannt Joe, um den Problemen durch die Namensdopplung zu entgehen). Er begann im Oktober in Ulm als Gesundheits- und Krankenpfleger zu arbeiten. Eine weibliche Nachfolgerin für mich steht noch nicht fest, da sind wir noch beim Suchen bzw. beim uns-finden-lassen (Gebetsanliegen!). Auf der letzten Seite des Rundbriefs habt ihr einen Überblick über die aktuellen Bewohnern mit einer Vorstellung von drei, die ihr noch nicht so gut kennt. Seit März wohnen hier außerdem zwei sehr liebe ukrainische Familien. Es sind Svitlana mit Maria (13) & Anja (5) und Julia mit Svitlana (11). Sie wohnen nun bei uns unten im Kellerraum und benutzen Bad und Küche im obersten Geschoss mit. Es ist sehr schön, dass wir mit unserem Haus die Möglichkeit haben, diese Familien aufzunehmen und ihnen so eine sichere Unterkunft zu bieten. Die Verständigung verläuft teils durch ein Mischmasch aus Englisch, Deutsch und Ukrainisch, teils durch Gestik oder auch (oft die einfachste Variante) mit Hilfe von Google Übersetzer.

Zum Abschluss noch ein #random Zitat von Thorben, falls ihr es bei Gelegenheit mal weiterverwenden möchtet: „Auch ein blindes Ei findet mal ein Korn.“

So, das wars! Bleibt uns nur noch, ein fettes **DANKE** an euch alle zu sagen für eure Unterstützung, eure Gebete und eure Spenden. **#let's be real:** Ohne euch wäre das alles hier nicht möglich. Seid gesegnet!

Liebe Grüße,

Thesi & Lisa im Namen der Schmiede



Liebenzeller Gemeinschaftsverband
gemeinsam glauben leben



ENTSCIEDEN FÜR CHRISTUS
SÜDWESTDEUTSCHER JUGENDVERBAND

Die Schmiede Neu-Ulm ist ein Gemeinschaftsprojekt des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes und des Südwestdeutschen Jugendverbandes **Entschieden für Christus. Unsere Arbeit finanziert sich ausschließlich aus freiwilligen Spenden. Danke für all deine Unterstützung!**



Jonatan, 31, Pilot bei der Bundeswehr; ein Lieblings-Moment mit ihm: wenn man manchmal am Sonntagmorgen aufsteht, einem der Duft von Pancakes in die Nase zieht und er (oft mit seiner Freundin Angy) für alle Frühstück gemacht hat <3

Konrad, 27, Schreiner; ein Lieblings-Moment mit ihm: jedes Mal, wenn wir irgendeinen Scheiß machen und ein witziges Video draus entsteht (Bsp. siehe: <https://www.youtube.com/shorts/vNVUeMKpAj4>)



Noah, 25, Medizin-Student (aktuell im PJ); ein Lieblings-Moment mit ihm: spontane Fahrradausflüge auf den Kuhberg, um die Aussicht zu genießen, zu reden oder einfach mal rauszukommen



Thorben, 22, Informatiker (Studium gerade abgeschlossen & bereits ausgezogen); ein Lieblings-Moment mit ihm: vor ca. 2 Wochen, abends gegen 23 Uhr, ich bekomme einen Anruf, dass es einem Freund aus Ulm nicht gut geht; Ich: „Thorben, wir müssen kurz XY abholen“; Thorben sofort: „OK“, nimmt seinen Autoschlüssel und läuft, allzeit bereit und ohne den Grund in Frage zu stellen, an mir vorbei zum Auto.



Ines, 22, Psychologie-Studentin (Bachelorabschluss seit Juli, beginnt jetzt ihr Masterstudium in Ulm); ein Lieblings-Moment mit ihr: etwa im Mai dieses Jahres, ich liege abends heulend im Bett, sie legt sich einfach zu mir, nimmt mich in den Arm und ist da ♡

Anna-Lena, 26, Biochemie-Studentin; ein Lieblings-Moment mit ihr: vor Kurzem, als wir fast 4 Stunden in einem Café saßen und uns über Gott und die Welt unterhalten haben ♡ Anna-Lena ist einer der liebsten Menschen, die ich kenne, sie ist ehrlich, an anderen interessiert, hilfsbereit, möchte wachsen und ihr Herzenswunsch ist es wirklich, Gott immer besser kennenzulernen.



Thesi, 21, Ausbildung zur Gestalterin für visuelles Marketing; ein Lieblings-Moment mit ihr: als sie mich mal am Ulmer Hbf überrascht & abgeholt hat, wir gemeinsam durch die Stadt nach Hause gelaufen sind, uns über Jesus und das Leben unterhalten haben und dann für etwa 45 Minuten Bernd, den Biber, entlang des Donauufers verfolgten ♡ Thesi ist kreativ, hat ein Auge für Schönheit, nimmt sich gerne Zeit für Menschen, mag deep-talk, ist ordentlich und gut organisiert, hat Bock auf coole Aktionen, backt gerne, fragt nach, wie es einem geht und ist Ebay-Kleinanzeigen-Profi.



Andi, 24, Maschinenbau-Student; ein Lieblings-Moment mit ihm: alle Mädels aus der WG sitzen gerade in meinem Zimmer, Andi kommt rein und wir stellen fest, dass er der Hahn im Korb ist, daraufhin entsteht das Foto links. Andi ist super reflektiert, witzig, gutmütig, bereit sich für Gottes Sache und andere Menschen einzusetzen, mega hilfsbereit, aufs Wesentliche fokussiert, bringt positive Stimmung in eine Gruppe und packt einfach an, wo`s nötig ist.

Und das bin ich: **Lisa**, 24, Psychologie-Studentin. Und ich vermiss den Sommer jetzt schon.



Joe, 23, Gesundheits- und Krankenpfleger. Da er erst seit Kurzem da ist und ich ausgezogen bin, kann ich bisher nur sagen, dass man mit ihm lachen und sich gut unterhalten kann, dass er die Küche besser sauber hält als ich und dass er Bock auf das Projekt hat!



Liebenzeller Gemeinschaftsverband
gemeinsam glauben leben



ENTSCIEDEN FÜR CHRISTUS
SÜDWESTDEUTSCHER JUGENDVERBAND

Die Schmiede Neu-Ulm ist ein Gemeinschaftsprojekt des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes und des Südwestdeutschen Jugendverbandes Entschieden für Christus. Unsere Arbeit finanziert sich ausschließlich aus freiwilligen Spenden. Danke für all deine Unterstützung!